

14. November 2012/bwvi14

Vertrag unterzeichnet: Neues Musical-Theater für Hamburg Der Großmarkt wird auch zur Bühne

Im Juni dieses Jahres hat der Großmarkt am Standort in Hammerbrook fünfzigsten Geburtstag gefeiert. Der Hamburger Senat bekennt sich zu diesem Standort mit der seit 1996 unter Denkmalschutz stehenden Halle und hat das Ziel, den Großmarkt zu erhalten und mit einem nachhaltigen Konzept in die Zukunft zu entwickeln.

Heute ist ein großer Schritt in Richtung Zukunft gelungen. Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation / Landesbetrieb Großmarkt und Mehr! Entertainment haben den Neubau eines Theaters in einem Teilbereich der 40.000 m² großen Hamburger Großmarkthalle beschlossen. Der Vertrag wurde heute unterzeichnet. Das neue Theater wird komplett in die bestehende Großmarkthalle integriert. Insgesamt verfügt das Theater über rund 8.000 qm, verteilt auf drei Etagen. Die Bühne ist ebenerdig angelegt und unter der gewellten Dachkuppe ist ein Bühnenturm von 19,20 m Höhe geplant. Der Saal ist für ca. 2.000 Sitzplätze ausgelegt. Das Denkmalschutzamt hat Gespräche und Planungen intensiv begleitet.

Unter Berücksichtigung aktueller Anforderungen ist künftig eine Grundfläche von ca. 35.000m² für den Handel ausreichend. Allen Großmarktfirmen, die bisher auf der für das Musical-Theater vorgesehenen Fläche untergebracht sind, werden Alternativflächen in der Großmarkthalle angeboten. Das ermöglicht den Einbau des neuen Theaters als Bereicherung für das Großmarktgelände, zumal die Marktzeiten des Großmarktes und die Spielzeiten des Theaters sich nicht überschneiden.

Damit baut Hamburg seine Position als einer der weltweit führenden Musicalstandorte aus und erhöht weiter die Attraktivität der Stadt für Touristen aus dem In- und Ausland.

Wirtschaftssenator Frank Horch betont, wie wichtig es ist innovativ zu sein und neue Wege zu gehen: „Ein Theater auf einem Großmarkt einzurichten, der mit großem Erfolg läuft, ist eine Herausforderung und sicher ein ungewöhnlicher Schritt. Wir sind aber überzeugt, das Richtige zu tun. Das Theater wird eine Bereicherung für die ganze Stadt werden und ein Bindeglied zwischen dem Osten der Stadt und der HafenCity.“

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Susanne Meinecke, Pressestelle

Tel.: (040) 42841-2239

susanne.meinecke@bwvi.hamburg.de